

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

22 (22.1.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22.

Montag den 22. Januar

1844.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Holländer-, Bau-, Nutz- und Brandholzversteigerung.] Aus der Forstdomaine Rittner, Berghauser Forsts, werden durch Forstpraktikanten Bayer folgende Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

Dienstag den 23. d. M. Morgens halb 9 Uhr

151 Stamm Eichen, Tannen und Fichten, welche sich theils zu Holländerholz eignen,

16 Stamm Buchen und Kirschbaumholz u. bis Mittwoch den 24. d. M. gleichfalls Morgens halb 9 Uhr

88½ Klafter Buchen, Eichen, Fichten und Aspen Scheitholz,

29½ Klafter Buchen und gemischt Prügelholz,

16½ Klafter Kiefernholz und

7975 Stück Buchene und gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 23. d. M. in obgedachter Stunde zu Söllingen am Rathhaus und am 24. d. M. zu derselben Stunde auf dem f. g. Tomashof bei Durlach.

Karlsruhe den 14. Januar 1844.

Großherzogl. Forstamt.

Fischer.

(1) [Brennholzversteigerung.] Dienstag den 30ten d. M., Morgens 8 Uhr werden aus dem herrschaftl. Kassenwörthwalde, durch Bezirksförster Schmitt

95½ Klafter Eichen, Eichen und gemischtes Scheitholz,

34 Klafter Eichen, Eichen und gemischtes Prügelholz, und

Mittwoch den 31. d. M., ebenfalls Morgens 8 Uhr

11888 Stück gemischte Wellen und

4 Loos Schlagraum

öffentlich versteigert werden,

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen in beflagter Stunde zu Forchheim am Rathhaus.

Karlsruhe den 20. Januar 1844.

Großherzogl. Forstamt.

Fischer.

(2) Ettlingen. [Weinversteigerung.] Unterzeichneter wird in Auftrag künftigen Donnerstag als dem 25. d. M. Vormittags 9 Uhr im Gasthof zum Hirsch in Ettlingen, folgende Weine öffentlich versteigern lassen:

45 Dhm 1842r Achtkarrer,

68 " " Thiergarten, Klobner,

19 " " Weiherer,

7 " " Klingelberger,

30 " " Affenthaler rother,

19 " 1841r Weiherer,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Ettlingen den 17. Januar 1844.

Cisele, Küfermeister.

(2) [Fahrnisversteigerung.] In der langen Straße No. 73. im Gasthaus zum silbernen Anker, werden Donnerstag den 25. Januar Nachmittags 2 Uhr, (wohin die Bekanntmachung in No. 20. des Tagblatts zu berichtigen ist) 2 Pferde, 2 Leiterwagen, 4 Faß in Eisen gebunden von 5 bis 8 Dhm haltend, Kupfergeschirr und sonst verschiedener Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 18. Januar 1844.

(1) [Weinversteigerung.] Mittwoch den 31. Januar d. J., werden im vordern Zirkel No. 12., mittlerer Stock, Morgens 9 Uhr, folgende rein gehaltene Weine, gegen baare Bezahlung bei der Abfassung öffentlich versteigert:

693 Maas Muschbacher 1827r,

500 Maas Klingelberger 1827r,

861 Maas Bühlertäler 1834r,

700 Maas Achkarrer 1834r,

110 Maas Bühlertäler, rother 1835r,

310 Maas Forster 1834r.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In dem Hause No. 235. in der langen Straße am Mühlburger Thor ist der 2. resp. 3. Stock, bestehend in einem Salon, 7 Zimmern mit Küche, Magdtkammer, Keller, Holzremise, nebst Antheil am Waschhause, auf den 4. Juli d. J. zu vermieten.

Dieses Haus ist auch aus freier Hand zu verkaufen und würde sich für eine Herrschaft, Gasthof oder Fabrikeinrichtung eignen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

In der Säbringerstraße No. 18. sind im Hintergebäude 4 Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen, und auf den 1. April ein möblirtes Zimmer. Zu erfragen im 3. Stock.

In dem Eckhause der Langen- und Waldbornstraße No. 30. ist der untere Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise u. auf den 23. April zu vermieten. Auch können 2 Zimmer davon den 1. Februar d. J. bezogen werden.

In der alten Waldstraße No. 6. ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst Theil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

In der Fasanenstraße No. 4. ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, ein Alkof, 2 Mansarden, eine Schwarzwasschkammer, Küche, Keller nebst Holzstall auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere in No. 2. in derselben Straße zu erfragen.

In der neuen Kronenstraße No. 37. ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der alten Waldstraße No. 26. ist ein Logis mit Laden und 3 Zimmer, Küche, Holzplatz, Speisekammer und Keller auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst im Hintergebäude.

In der langen Straße No. 149. dem Museum gegenüber sind auf den 23. April 2 Zimmer zu vermieten.

In der Amalienstraße beim Ludwigplatz ist im Haus No. 35. der zweite Stock, bestehend in 8 bis 11 Zimmern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen wird auch ein Theil des Gartens dazu abgegeben.

Kangestrasse No. 133. ist ein Logis von 4 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen zu vermieten.

Spitalplatz No. 35. ist im zweiten Stock ein schön möbirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich oder bis den 1. Februar beziehbar zu vermieten.

Academiestraße No. 3. im untern Stock ist ein Zimmer mit Möbel und Bett an einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 1. Februar bezogen werden.

In No. 63. der Amalienstraße ist die Wohnung eine Stiege hoch auf den 23. April zu vermieten, sie besteht in 6 großen ineinander gehenden Zimmern, in 2 heizbaren Mansarden und übrigen Erfordernissen, auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. Näheres bei dem Hausbesitzer zu ebener Erde.

In der Amalienstraße No. 46 ist ein Logis, bestehend in zwei tapezieten Zimmern, auf der Sommerseite, ebener Erde, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Waldstraße No. 83. ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Waschküche, auf den 23. April oder auch früher zu vermieten; auch kann bis den 1. Februar ein möbirtes Zimmer an einen ledigen Herrn abgegeben werden.

Zwei hübsche Zimmer sind sogleich billigen Preises zu vermieten, ebenso ein Logenplatz ersten Ranges für 2 Monate. Das Comptoir dieses Blattes ertheilt nähere Auskunft.

Für den nächsten 23. April d. J. sind im Hause No. 175. der langen Straße für eine stille Familie oder einen ledigen Herrn 2 bis 4 geräumige Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, mit oder ohne Möbel, ganz oder theilweise zu vermieten.

(2) [Logis-gesuch.] Für eine stille Familie wird zwischen der Adler- und Waldstraße ein Logis von 4 bis 5 Zimmern, Küche und sonstige Erfordernisse auf 23. April zu mieten gesucht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [N. B. No. 764. Anerbieten.] Ein braver junger Mensch kann sogleich als Hausknecht, Aufnahme finden. Wo? sagt das öffentliche Geschäfts-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 29.

(1) [Verklingsgesuch.] Zu einem soliden Geschäft wird ein junger Mensch von starkem Körperbau in

die Lehre gesucht, der sogleich eintreten kann. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Sonntag den 21. Januar ging vom Bierbrauer Eypert durch die Hirschstraße bis in die lange Straße No. 213. 2 neue von holländischer Leinwand, Hemden mit W. K. gezeichnet, Morgens von 9 — 10 Uhr verloren. Der redliche Finder wird dringend ersucht, solche in No. 213. der langen Straße gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

(2) [Hausverkauf.] In der Amalienstraße Nr. 24. ist ein neuerbautes zweistöckiges Haus mit zweistöckigem Seitenbau und einstöckigem Hinterbau nebst Gärtchen, ein Waschhaus, Doppelspeicher nebst großen gewölbten Keller. Dasselbe eignet sich für ein jedes Geschäft. Auch ist ein Logis mit Stube, Alkof, Küche, Speicher und Keller auf den 23. April zu vermieten, und ein großer Schild zu verkaufen.

(1) [Anzeige.] Im Laufe des vergangenen Monats sind verschiedene weiße Taschentücher liegen geblieben und können abgeholt werden in

C. W. Dörings Spielwaarenhandlung.

Unterrichtsanzeige.

Da Verhältnisse mich nöthigen noch einige Wochen hier in Karlsruhe zu bleiben, so können mehrere Mädchen das Zuschneiden aller und jeder Art von Damen-Kleider nach dem Maas in 20 bis 40 Stunden gründlich erlernen, für das Honorar von 2 fl., jedoch müssen dieselben dann noch einige Tage für mich an Corsetten nähen.

Man lernt in diesen 20 bis 40 Stunden das Zuschneiden der Kleider so, daß man später zu keiner Art von Damen-Kleider ein Muster gebraucht, indem alles aus freier Hand bloß nach dem Maas zugeschnitten wird; auch braucht man die Kleider nicht anzuprobieren, als wodurch bei vieler unnöthiger Mühe dieselben dennoch leicht verdorben werden. Auch erlangt man in dieser kurzen Lehrzeit so viel Übung und Fertigkeit, daß man alles nach bloßer Ansicht der Abbildungen im Mode-Journal kunstmäßig und gutgehend zuschneiden und anfertigen kann. Auch würde ich gerne zu Damen ins Haus kommen, um ihnen separate Stunden zu geben.

Diejenigen, welche früher mit die Ehre schenkten, bei mir Unterricht zu nehmen, erjuche ich höflichst (falls sie es für nöthig finden) zu mir zu kommen um sich (unentgeltlich) in dem Gelernten nochmals nachzuüben. Meine Wohnung ist Zähringerstraße No. 18 im 3. Stock.

Friederike Bauerfeind.

Tanzunterricht.

Unterzeichnete beehret sich, ergebenst anzuzeigen, daß jeden Montag und Samstag Abends von 8 — 9 Uhr und Sonntag von 4 — 6 Uhr Tanzstunden sind, per Stunde 9 kr., wozu sie höflichst einladet im Saal des Herrn Bierbrauer G ö r g e r.

Franziska Schuster, Tanzlehrerin.

Privat-Bekanntmachungen.

Ar, 5r, 6r 8r Wachs-Tafellichter werden um billigen Preis abgegeben.

Jakob Ammon.

Empfehlung.

Von der schon seit längerer Zeit rühmlichst bekannten Pâste (Pâte Pectorale de Réglisse à la Gomme de George à Epinal) ist wiederum eine Sendung eingetroffen und die große Schachtel zu 42 Kr., die kleine Schachtel zu 21 Kr. zu haben in der Niederlage von

Karl Hauser,

Materialist,

neue Herrenstraße No. 20. A.

Leopoldshafen.

Bei Unterzeichnetem sind fortwährend beste Ruhrer Schmiedekohlen, sowie Ruhrer Stückkohlen zur Ofenheizung zu billigen Preisen zu haben.

Friedrich Ulrich.

Holzpreise von F. Schumacher.

	fl.	kr.
Das Klasten waldbuchen Scheiterholz 4' lang	19	—
" " " " 3' 8" lang	18	—
" " waldbirken Scheiterholz 4' lang	15	—
" " floßbuchen ditto ditto	15	—
" " waldbuchen Prügelholz ditto	14	24
" " forsten Scheiterholz ditto	12	—
" " tannen ditto ditto	12	—

Anweisungen können täglich bei Herrn Kaufmann C. Hagel, Lange Straße No. 153, Spitalplatz No. 43. und auf dem Platze selbst, erhoben werden.

Eine Parthie gebrauchte Pelz-Garnituren, welche sich zum Besetzen für Masken-Costume eignen, werden, um damit aufzuräumen, die Elle zu 12 Kr. verkauft bei

Ludwig Keller, Hofkürschner.

Hausgemachte Leinen zu sehr billigen Preisen bei

W. Auerbacher, Wittwe.

KATHARINE HEUSER,

Kunstwascherin,

wohnhaft alte Adlerstraße No. 8. bei Herrn Schuhmachermeister Oberst,

empfehl ich den verehrten Damen auch für diese Saison, alle Arten Ballkleider in Tarletan, Crepp, Organtin, Till, sowohl broschirte als in Seide oder Wolle gestickte neu zu waschen. Ferner weisse atlassene und mousselinene Unterkleider, grosse seidene Vorhänge in allen Farben, so wie auch weisse gestickte ditto.

Schuhe und Stiefeln.

Zugschuhe, Wiedleder- u. Bocklederschuhe sammt Bindband, das Paar 1 fl. 42 Kr., Stramin-Pantoffeln 1 fl. 42 Kr., ditto für Herren 2 fl., Zeugstiefeln 3 fl., ditto für Herren 3 fl. 30 Kr., hohe Lederschuhe, 1 fl. 54 Kr., ditto für Herren 3 fl. 30 Kr., Tuschschuhe, Pelz- und hohe Zeugschuhe 2 fl. 24 Kr., Pariser Galloshen 1 fl. 45 Kr., Litzenschuhe, geföhlt und befest 2 fl. 30 Kr., Kinderschuhe und Stiefeln sind in großer Auswahl zu haben Lange Straße No. 134. bei Schuhmacher **Jos. Ettlinger.**

Masken-Anzüge

und Dominos für Herrn und Damen sind billig zu vermieten.

Karoline Schmidt geb. Wolf,
Herrenstraße No. 11.

Gelieben heißt nicht geschenkt.

Vor schon geräumiger Zeit wurde Jemanden ein französisches Werk von d'Arceet über die zweckmäßigste Art der Defen zur Feuer-Vergoldung geliehen der jetzige Inhaber desselben, wird hiermit gebeten, es an seinen Eigenthümer zurück zu stellen.

S. Naupp, Gürtler,
alte Waldstraße No. 4.

Fackelburg. Die Glieder werden auf Montag den 23. d. M. Abends 8 Uhr in das Vereins-Lokal um so mehr dringend eingeladen, wegen §. 11 der Statuten. Ebenfalls werden die chinesischen Tittel, Kappen und Fackeln ertheilt, und die erste Probe der Evolutionen findet statt

Der erste Secretär †

Literarische Ankündigungen.

Bei **Scheitlin & Bollhofer** in St. Gallen ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen auf Bestellung zu haben:

Lehrbuch der Naturgeschichte.

Für Real- und andere höhere Bürgerschulen. Von **J. Wartmann.** 2. verbesserte und viel vermehrte Auflage. Preis 26½ Silbergr. oder 1 fl. 21 Kr.

Herr Direktor Wurst sagt schon über die erste Auflage in den „Zwei ersten Schuljahren“, 2. Aufl., S. 256: „Als ein ganz vorzügliches Buch empfehlen wir allen Lehrern „J. Wartmann's Leitfaden zum Unterrichte in der Naturgeschichte. Diese Schrift zeichnet sich durch Klarheit in der Darstellung und durch höchst glückliche, ächt methodische Auswahl des Lehrstoffes vor allen andern ähnlichen Schriften so vortheilhaft aus, daß wir sie allen Lehrern dringend empfehlen müssen.“

Botanik

für

die weibliche Jugend.

Als Anleitung zur Kenntniß der häufigsten und wichtigsten Pflanzen. Für Schul- und Selbstunterricht. Von **J. Wartmann.** Preis 22½ Silbergr. oder 1 fl. 12 Kr.

In Parthien von wenigstens 12 Ex. à 15 Silbergr. oder 48 Kr.

Der Herr Verfasser hat sich durch seine Lehrmethode schon rühmlichst bei der Herausgabe seiner Lehrbücher der Naturgeschichte bekannt gemacht. Viele öffentliche und Privatlehranstalten haben die Botanik eingeführt, zu welchem Zwecke der Parthiepreis so äußerst billig auf 15 Silbergrößen oder 48 Kr. gestellt ist.

Handelskammer. Generalversammlung.

Die verehelichten Mitglieder der hiesigen Handelskammer werden hiemit zu einer Generalversammlung auf Montag den 22. dieses Abends 5 Uhr eingeladen. Die Tages-Ordnung wird durch ein besonderes Circulaire mitgetheilt.

Die Handelskammer.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. Januar: **Die Reise auf gemeinschaftlichen Kosten**, komisches Gemälde in fünf Abtheilungen, von Angeli.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 5. October. Karoline, Bat. Heinrich Haas, Bgr. und Goldarbeiter, alt 3 Jahre 10 Tage.

Den 9. Christian Ganther aus Hochemingen, Zimmergesell, alt 18 Jahre.

Den 10. Karl Johann Joseph, Bat. Andreas Sieber, Maurer, alt 12 Tage.

Eine Droschken-Anstalt

gehört zu den allgemein anerkannten Bedürfnissen unserer Stadt, deren Bevölkerung sich auf einem verhältnismäßig ungemein gedeihten Flächenraum bewegt.

Dieses Bedürfnis tritt hier jedoch weniger fühlbar hervor, da die Reinlichkeit der Straßen einen so hohen Grad erreicht hat und das Pflaster, wie auch besonders die Seitenwege, in so vorzüglich gutem Stande unterhalten werden. Andere inländische Städte sind uns zwar damit vorangegangen und Karlsruhe würde ihnen wohlverdient hierin nachstehen, wenn ihren Droschken-Anstalten ein dauernder Bestand vorhergesagt werden könnte. Wenn aber, wie Beispiele vorliegen, solche Anstalten der

Den 12. Sophie Hengst geb. Hanns, Ehefrau des Bürgers und Schneidermeisters Wilhelm Hengst, alt 27 Jahre 9 Monate 28 Tage.

Den 13. Julius Joseph Ludwig, Bat. Phil. Walter, Oberfeldwebel, alt 1 Monat.

Den 15. Margarethe Raab, geb. Küssel aus Ettlingen, Wittve des Bürgers und Fischers Kaver Raab zu Ettlingen, alt 68 Jahre.

Den 18. Franziska Leopoldine Elisabeth Sophie, Bat. Ferdinand Neg, Hofballmeister und Bürger, alt 6 Monate 27 Tage.

Den 19. Marie Elisabeth, Bat. Nikolaus Gram, Oberfeldwebel, alt 11 Monate 15 Tage.

Den 24. Fräulein Margarethe Gilbert aus Mainz, alt 71 Jahre 1 Monat 9 Tage.

Den 25. Marcellin Dennig aus Neuhausen, Feldwebel im Leib-Infanterie-Regiment, alt 30 J. 9 Monate 11 Tage.

Den 27. Jungfrau Friederike Kiby von hier, alt 15 Jahre 2 Monate 2 Tage.

Den 27. Johann Jakob Kohler aus Kirchenheilstadt, Bgr. und Tagelöhner, ein Chemann, alt 63 Jahre 6 M.

Den 28. Christian Müller aus Seebach, Holzhoftagelöhner hier, ledig, alt 52 Jahre.

Den 28. Anton Wilhelm Boll aus Mannheim, Kfm., ledig, alt 32 Jahre.

Den 28. Franz Joseph Neumaier aus Thunsel, Corporal im Dragoner-Regiment hier, alt 27 Jahre 10 M. 12 Tage.

Den 29. Franziska Odenwald geb. Gartner von hier, Wittve des Zollinspektors Heinrich Odenwald, alt 68 J.

Den 31. Jungfrau Karoline Hartmann von hier, alt 20 Jahre 2 Monate 4 Tage.

Freiheit der Concurrenz in der Art überlassen werden, daß ein Unternehmer je in 24 Stunden nicht sicher ist, einen neuen weiteren Concurrenten auftreten zu sehen, dann muß man wohl die Hoffnung aufgeben, eine geordnete Droschken-Einrichtung zu erhalten.

Was die Zeit als Bedürfnis erkennt, dem ist nicht zu entgehen, aber schon eine Verzögerung gehört (im Vergleich zum Nachbar) zum Stillstand.

Darum möge es einem thätigen und umsichtigen Bürger bald gelingen, die Hindernisse zu beseitigen, die einem solchen Unternehmen im Wege stehen, wozu dem Vernehmen nach den Behörden die Mittel nahe liegen.

F.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Binder von Zaisenhäusen. Hr. Groos, Kaufm. von Augsburg. Hr. P. Linpe mit Tochter von Straßburg. Hr. Melion, Rent. daher.

Im goldenen Adler. Hr. Brunnenkant, Notar von Malsch. Hr. Herold und Hr. Stein, Handelsleute von Adelsheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Klen, Kaufm. von Mannheim. Hr. Una, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Striebeck, Rent. von Straßburg. Hr. Sparr, Rent. mit Bed. von Genf. Fräulein Sparr mit Bed. daher. Madame Wasserfale von Paris. Hr. Salzmann, Rent. von Mühlhausen. Hr. Meyer, Rent. von St. Petersburg. Hr. Bönsch, Partik. mit Bed. von Paris. Hr. Guttinger, Propr. v. Poppenheim. Hr. Schmidt, Part. von Augsburg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Schnepf, Kaufm. von Mannheim. Hr. Druey aus der Schweiz. Hr. Hartmann, Kaufm. mit Sohn von Reutlingen.

Im König von England. Hr. Becker, Kfm. von Mainz. Hr. Weber, Handm. von Erbach. Hr. Hafner, Lehrer von Schwarzbach.

Im Hof von Holland. Hr. Duguee, Fabrikant von Mühlhausen. Hr. Moreu, Kfm. daher. Hr. Haas, Part. von Wien. Hr. Stephan, Kfm. v. Regensburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Loureaux, Rent. von Toulouse. Hr. Blechner, Kaufm. von Ulm. Hr. Kreuzler, Kfm. von Magdeburg.

Im Ritter. Hr. Sand, Fabrikant von Flehingen. Hr. Lang, Kfm. von Barmen. Hr. Unger, Gastwirth von Königsbach.

Im rothen Haus. Hr. Heß, Kfm. v. Ellwangen. Hr. Steinfeld, Kfm. von Stuttgart. Hr. Bez, Partik. von Landau. Hr. Kuhner, Verwalter von Landau. Hr. Leis, Kfm. von Landau.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Bollmayer, Deconom von Mollstadt.

Im Zähringer Hof. Hr. Reiß, Kfm. v. Mannheim. Hr. Mann, Kfm. von Stuttgart. Hr. Hufnagel, Kaufm. von Mannheim. Hr. Friederich, Kaufm. von Böhring. Hr. Benignus, Kfm. von Stuttgart. Herr Schwabacher, Cand. von Hamburg. Hr. Maret, Kfm. von Weisenfels. Hr. Kapel, Kfm. von Magdeburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.